

ERFOLGSGESCHICHTE GENERATIONAL & DIVERSITY INTELLIGENCE BEI IAV AUTOMOTIV



2 TAGE INTERAKTIVES SEMINAR AN DER BERLINER SEEN LANDSCHAFT



Teilnehmerstimmen: Das Seminar war sehr kurzweilig und informativ. Inspiriert haben mich die unterschiedlichen Sichtweisen der Teilnehmer. Ich kann die Generation Y in Ihren Ansichten nun besser verstehen. Besonders gut gefallen hat mir das positive Lernklima und die bunte Teilnehmer-Zusammenstellung. Ich hoffe, dass dieser Workshop für alle Führungskräfte im Konzern angeboten/umgesetzt wird. Mein Höhepunkt war das gegenseitige Vorstellen der persönlichen Individualität in allen Facetten: Fähigkeiten, Ansichten, Persönlichkeitsstärken, Herkunfts-Generation, Ansichten und Prägungen, Werte, ! Diversity pur, da wir im Workshop die vorhandene Potenzial-Vielfalt erlebt haben. Einfach Phantastisch. Danke an euch EDEN Trainer.

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

INHALTE THEMEN UND ZIELE DES INTERAKTIVEN WORKSHOP

TAG 1: DIVERSTIY WAS IST DAS?

- ▶ 13.00 Kickoff, Erwartungen, Kennenlernen: Erwartungsrunde und Infos zum Ablauf
Präsentation der Vorbereitungs-Reflexionen und Austausch zur Vorbereitungsaufgabe“
- ▶ 14.00 Keynote Impulse zum Thema VUCA, zu den Generationen Y, X, Babyboomer
Diversity was ist das? Austausch zu unterschiedlichen Persönlichkeitstypen Herkunft, Generationen,
- ▶ 15.30 Generation Babyboomer verstehen Generation X verstehen Generation Y verstehen
Kleingruppen Präsentationen im Plenum
- ▶ 16.00 „Kleingruppenarbeit: Was ist für uns alle zentral im Generationen/Diversity Thema wichtig?
Warum macht es Sinn, sich diesem Thema intensiv zu widmen?
Welchen Nutzen würde es der IAV generieren, wenn wir flächendeckend gut darin wären Diversity besser zu nutzen?“
- ▶ 16.30 Präsentation der Impulse und Meinungen im Plenum Was hindert Menschen (in der IAV) zu kooperieren?
- ▶ 17.00 Diversity Kooperation praktisch: Aktive und Zusammenarbeits-fördernde Teamaufgaben
Team-Herausforderungen, welche nur durch eine integrative und teamorientierte Methodik gelöst werden können.
Aufgreifen der unterschiedlichen Generationen und Persönlichkeitstypen.
- ▶ Jeder muss in einer der vielfältigen Teamaufgaben Verantwortung, Leadership, Moderation übernehmen und erhält dazu ein konstruktive Feedback“
- ▶ 20.00 Abendessen und Abendprogramm (Lagerfeuer, Feuerkorb am See)

TAG2: WIE GEHEN WIR SINNVOLL/GEWINNBRINGEND MIT DIVERSITY (GENERATIONEN) UM?

- ▶ 08.00h „Diversity: Geeignete Selbst- und Mitarbeiterführungstools für die Praxis
Unterschiedlichen Persönlichkeitstypen und wie diese besser genutzt werden können (egal aus welcher Generation)“
Versch. Methoden und Wege bereichernder Zusammenarbeit (Diversity für alle gewinnbringend nutzen)
- ▶ 10.00h Persönlicher Aktions und Entwicklungsplan: Erarbeiten eines individuellen Planes
- ▶ 11:00h „Rollierender Workshop: „Aus den Learnings/Erkenntnissen konkrete Ideen für den Arbeitsalltag generieren““
4 Pinnwände und 4 Kleingruppen zu 4 verschiedenen Kernfragen“
- ▶ 12:00h „Präsentation der 4 Kleingruppen-Ergebnisse im Plenum
Zusammentragen der Ergebnisse und Austausch: Aus den Umsetzungsideen konkrete Massnahmen erarbeiten“
- ▶ 13:00h Mittagessen
- ▶ 14:00h Lern- & Transfer Tandems im maximalen Mix (GenY, GenX, Babyboomer in mixed Tandems)
„Tandem Workshop: Einen persönlichen Aktionsplan erstellen und bei einem Spaziergang einem Kollegen (andere Generation anderer Persönlichkeitstyp) vorstellen. Dieser ergänzt und generiert weitere Umsetzungsideen (ist später aktiver Sparringspartner und Unterstützer beim Umsetzen im Alltag).“
- ▶ 15.00h „Teilnehmer-Statements von allen Teilnehmern im Plenum
Wie werden wir in Zukunft agieren? Was nehme ich mir persönlich vor? Worauf werde ich persönlich achten....?“
- ▶ 16.00h Feedback, Auswertung, Abschiedment

WORKSHOP ECKDATEN

DURCHFÜHRUNG

2-tägiges Seminar
mit Vorbereitungs- und Nachberei-
tungsaufgaben (in Kleingruppen)

TEILNEHMER

12 Führungskräfte/Mitarbeiter
aus diversen Unternehmensbe-
reichen und Standorten

METHODIK

- ▶ Referenten Impulse
- ▶ Workbook Generationsunterschiede
- ▶ Diversity Analyse (vorab digital)
- ▶ Gruppendiskussionen